



Eduard und Alexander Hornemann



Jacqueline Morgenstern



Roman Witonski



Marek James



Sergio de Simone



Mania Altmann



Ruchla Zylberberg



Georges-André Kohn



Riwka Herszberg

Ohne Foto:

Lelka Birnbaum | Surcis Goldinger |
W. Jungblieb | Lea Klygermann | Bluma Mekler |
Eduard Reichenbaum | Marek Steinbaum |
H. Wassermann | Eleonora Witonska | Roman Zeller

Die Geschichte der 20 Kinder

Viele Hamburger kennen die Geschichte der „Kinder vom Bullenhuser Damm“, der 20 jüdischen Kinder, an denen von 1944 bis 1945 im Konzentrationslager Neuengamme medizinische Versuche durchgeführt wurden. Anschließend ermordete die SS sie in der Schule am Bullenhuser Damm. Die Kinder, die aus verschiedenen europäischen Ländern stammen, wurden zusammen mit ihren Familien ins Konzentrationslager Auschwitz deportiert und dort vom KZ-Arzt Dr. Josef Mengele für die Versuche „selektiert“. Von dort wurden sie nach Neuengamme deportiert, wo bereits der KZ-Arzt Dr. Kurt Heißmeyer auf die Kinder wartete, um sie den selben Experimenten zu unterziehen, die zuvor bereits an 80 sowjetischen Häftlingen durchgeführt wurden, für die meisten mit tödlichem Ausgang.

Im Januar 1945 infizierte Heißmeyer die Kinder mit Tuberkulose-Bakterien. Die Kinder bekamen Fieber, nässende Geschwüre und waren apathisch. Im März 1945 stellte sich heraus, dass auch Heißmeyers wiederholtes Experiment erfolg- und sinnlos war. Am 20. April 1945 kam der Befehl, die Abteilung des KZ-Arzttes aufzulösen. Damit die Versuche geheim blieben, wurden die Kinder in das kurz zuvor geräumte Außenlager Bullenhuser Damm, eine vormalige Schule im Stadtteil Rothenburgsort gebracht und dort erhängt.

Die Hamburger Staatsanwaltschaft hat es 1967 abgelehnt, gegen den hauptverantwortlichen SS-Obersturmführer Arnold Strippel Klage zu erheben, da der Tötungsart das Mordmerkmal der besonderen Grausamkeit fehle und Totschlag bereits verjährt sei. Der KZ-Arzt Dr. Kurt Heißmeyer praktizierte nach dem Krieg unter falschem Namen weiterhin als Kinderarzt in der DDR. Dort wurde er 1964 aufgespürt und zu lebenslanger Haft verurteilt. Er starb 1967 in Haft.